Liebe Netzwerkmitglieder!

Heute erhalten Sie die **32. Newsletter-Ausgabe** des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen. Er enthält wieder aktuelle Informationen und Anregungen zum Thema „Kita und Gesundheit“ sowie Fachliteratur sowie landes- und bundesweite Veranstaltungen.

Ganz besonders hinweisen möchten wir auf die Netzwerk-Jahrestagung zum Thema „Gute Zeit schlechte Zeiten? Zusammenarbeit mit Eltern stärken“ am 21.11.2019 in Hannover. Die Tagung steht noch am Anfang der Planung und wir würden uns über Unterstützung freuen. Ihre Anregungen oder Hinweise sind für uns immer hilfreich.

Gerne können Sie den Newsletter an Kolleg*innen und Interessierte in Ihrem Umfeld weiterleiten. Für Fragen zum Thema „Kita und Gesundheit“ stehen wir Ihnen wie immer gerne zur Verfügung.

Somit wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen.

Mit herzlichen Grüßen

Angelika Maasberg

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V., - Netzwerk Kita und Gesundheit Niedersachsen - Internet: www.gesundheit-nds.de

Netzwerk Kita und Gesundheit Niedersachsen

NETZWERK-INFOS 2

JAHRESTAGUNG DES NETZWERKS KITA UND GESUNDHEIT NIEDERSACHSEN 2

AKTUELLES 2

ERKLÄRFILM „GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN DER KITA“ 2
ZUGANG ZUM BEWEGUNGSRAUM WASSER ERMÖGLICHEN 3
FÖRDERUNG GESUNDER ERNÄHRUNG VON KINDERN DURCH GESETZLICHE MAßNAHMEN 3
ERNÄHRUNGSBILDUNG MIT ALLEN SINNEN 3
KINDERERNÄHRUNG - VERMEIDUNG VON ÜBERGEWICHT BEI KINDERN 3
KITA-FACHKRÄFTE INVESTIEREN PRIVAT IN WEITERBILDUNG 4
BFR-APP: VERGIFTUNGSUNFÄLLE BEI KINDERN 4
ERZIEHERMANGEL: KOMMUNEN FORDERN KÜRZERE AUSBILDUNG 4
PRÄVENTIONSPROGRAMM „FIT4FUTURE“ AB HERBST 2019 AUCH IN KITAS 4
FÖRDERUNG GESUNDER ERNÄHRUNG VON KINDERN DURCH GESETZLICHE MAßNAHMEN 5
WETTBEWERB FÜR KLEINE NATURFORSCHER*INNEN 5
BILDUNG DER ELTERN HAT AUSWIRKUNGEN AUF GESUNDHEIT IHRER ERWACHSENEN KINDER 5
BÜNDNIS LEGT KONZEPT ZUR KINDERGRUNDSICHERUNG VOR 5
TAG GEGEN LÄRM 6
HAUS DER KLEINEN FORSCHER FÖRDERT „BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ (BNE) 6

LITERATUR *& CO.* 6

DIABETES UND PSYCHISCHE AUFFÄLLIGKEITEN 6
SELBSTWIRKSAMKEIT AUFBAUEN 7
BLITZEBLANK SIND ALLE MEINE ZÄHNE 7
SO GEHT DIGITAL. WEBSITES, TOOLS UND APPS, DIE DEN KITA-ALLTAG LEICHTER MACHEN“ 7
STARKE KINDER. STRATEGIEN FÜR SELBSTBEWUSSTE UND AUSGEGLICHENE KINDER 7

VERANSTALTUNGEN 8

NIEDERSACHSEN: 8
WENN DIE SEELE ÜBERLÄUFT – PSYCHISCHE GESUNDHEIT IN DER KITA 8
GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN DER KITA: WIESO, WESHALB, WARUM – WER NICHT FRAGT…? 8
GESUNDES AUFWACHSEN IN DEUTSCHLAND – FÜR JEDES KIND GLEICH? 8
PARTIZIPATION – EIN WICHTIGES THEMA IM BEREICH KITA UND GESUNDHEIT 8
HILFE, MEIN KIND WIRD ERWACHSEN 9
FAMILIE IM KONTEXT PÄDAGOGISCHER INSTITUTIONEN 9
NATUR BEWEGT ERLEBEN – BEWEGUNGSANREIZE DER NATUR NUTZEN 9
TISCHLEIN DECK DICH. KOMMUNIKATION ÜBER ESSEN UND BEWEGUNG IN DER KITA 9
BUNDESWEIT: 10
FRÜHE HILFEN – GUTER START FÜR HAMBURGS KINDER 10
DRESDNER KITA-SYMPOSIUM: GUTE GESUNDE KITA IN STÜRMISCHEN ZEITEN 10
DEUTSCHER KITALEITUNGSKONGRESS 10
PSYCHISCH ERKRANKTE ELTERN UND IHRE KINDER 11
SPIELE 11
LAUF- UND GESCHICKLICHKEITSSPIEL „WÄSCHEKLAMMERRAUB“ 11
REZEPTE 11
PIZZA MIT BUNTEN GESICHTER 11
IMPRESSUM 12

Netzwerk-Infos

Jahrestagung des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen

„Gute Zeit schlechte Zeiten? – Zusammenarbeit mit Eltern stärken

21.11.2019, Hannover

Eine Anmeldung ist leider nicht mehr möglich.

Kontakt: Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: (05 11) 3 88 11 89 300, Fax: (05 11) 3 88 11 89 31, E-Mail: info@gesundheit-nds.de, Internet: www.gesundheit-nds.de

nach oben

Aktuelles

Erklärfilm „Gesundheitsförderung in der Kita“

Gesundheitsförderliche Maßnahmen sollten in allen Lebensbereichen eine Rolle spielen – auch in der Kita. Kinder verbringen hier einen Großteil ihrer Zeit, sodass die Kita als Lebensraum großes Potential hat. Kitas haben die Möglichkeit Kinder bereits früh zu erreichen und grundlegende gesunde Verhaltensweisen zu schaffen sowie ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Um den Prozess und die Bedeutung der

Gesundheitsförderung in der Kita anschaulich zu erklären, hat das Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung in Kitas (www.kogeki.de) hierzu kürzlich einen kurzen Erklärfilm herausgebracht. (weiterlesen…)

nach oben

Zugang zum Bewegungsraum Wasser ermöglichen

Schwimmen ist nicht nur eine gesunde Form körperlicher Aktivität, sondern bedeutet zudem auch die Eroberung des Elements Wasser. Je früher mit der Wassergewöhnung und dem Schwimmen begonnen wird, desto leichter fällt Kindern das Schwimmen im Schulalter. Aus diesem Grund stellt die DLRG Rheinland-Pfalz nun in seinem Jahresprogramm 2019 den Erwerb einer Kleinkinder-Schwimmlizenz vor, welche unter anderem für Erzieher*innen angedacht ist, die Kindergartenkindern Anfängerschwimmen anbieten wollen. (weiterlesen…)

nach oben

Förderung gesunder Ernährung von Kindern durch gesetzliche Maßnahmen

Anlässlich der Bundestagsdebatte zu gesunder Ernährung am 17.01.2019, stellt das Deutsche Kinderhilfswerk eine Maßnahme zur Förderung gesunder Ernährung von Kindern vor. Sie begrüßen den Vorschlag der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Mehrwertsteuer auf Obst und Gemüse abzuschaffen und sehen dies zugleich als Ansatzpunkt, das Essen in Kitas und Schulen gesünder zu gestalten. Sie fordern eine Reduktion des Mehrwertsteuersatzes für Kita- und Schulessen, sodass den Kitas und Schulen mehr finanzieller Gestaltungsspielraum zur Verfügung stehen, welcher für die Qualitätsverbesserung des angebotenen Essens genutzt werden soll. (weiterlesen…)

nach oben

Ernährungsbildung mit allen Sinnen

Kinder lieben es, die bunte Welt der Lebensmittel mit allen Sinnen zu entdecken. Das Programm „Ich kann kochen!“ befähigt Pädagog*innen, Ernährungsbildung an ihrer Kita zu betreiben. Hierzu werden bundesweit pädagogische Fachkräfte als Genussbotschafter*innen kostenfrei ausgebildet.

Ziel ist es, Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren für das Kochen und eine ausgewogene Ernährung zu begeistern. Dazu gehören auch folgend Inhalte:

- Kinder lernen Lebensmittel im wahrsten Sinne des Wortes begreifen.
- Mädchen und Jungen entdecken, wie schmackhaft selbst zubereitetes Essen ist.
- Selbst Gekochtes weckt die Neugier auf frische Lebensmittel.
- Kinder lernen, ihr Essen mehr zu genießen und wertzuschätzen.
- Das gemeinsame Kochen unterstützt soziale und motorische Fertigkeiten und fördert die sprachliche Entwicklung.
- Eine abwechslungsreiche Ernährung fördert nachhaltig die Gesundheit der Kinder.

(weiterlesen…)

nach oben

Kinderernährung – Vermeidung von Übergewicht bei Kindern

Während Erwachsene frei entscheiden können, was sie zu sich nehmen, können kleine Kinder das in der Regel noch nicht – und schon gar nicht können sie einschätzen, was gesunde Ernährung bedeutet. Um Adipositas bei Kindern vorzubeugen, eröffnete die

Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner, am 08.02.2019 das Institut für Kinderernährung am Max Rubner-Institut in Karlsruhe. Bereits vorhandene sowie neue wissenschaftliche Erkenntnisse bezüglich Kinderernährung sollen zusammengetragen und bewertet werden, um einschätzen zu können, welche Ernährung Kinder wirklich brauchen. (weiterlesen…)

nach oben

Kita-Fachkräfte investieren privat in Weiterbildung

Aufgrund des Personalmangels in Kitas, muss in der Regel die Betreuung der Kinder fachlichen Weiterbildungsmaßnahmen vorgezogen werden. Die Folge daraus ist, dass Fachkräfte, die an Weiterbildungen interessiert sind, diese mit persönlichem Engagement außerhalb ihrer Arbeitszeit kompensieren müssen. Die Fachkräftebefragung der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) zu diesem Thema zeigte, dass 39% der Kita-Leitungen und 37% der pädagogischen Mitarbeiter*innen, die berufliche Weiterbildungsmaßnahmen besuchen, die Kosten dafür selbst tragen, ihre Freizeit dafür aufopfern müssen oder zum Teil sogar beides. (weiterlesen…)

nach oben

BfR-App: Vergiftungsunfälle bei Kindern

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) entwickelte eine App als Informations- und Nachschlagewerk für Vergiftungsunfälle bei Kindern und deren Vermeidung, welche Ende 2018 technisch aktualisiert und inhaltlich erweitert wurde. Die App informiert über chemische Produkte, Spielzeuge, Medikamente und Pflanzen, sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen. Zudem kann über die App das für das jeweilige Bundesland zuständige Giftinformationszentrum erreicht werden. Eine ärztliche Beratung im Ernstfall ersetzt die App allerdings nicht. (weiterlesen…)

nach oben

Erziehermangel: Kommunen fordern kürzere Ausbildung

Durch die steigenden Zahlen der Eltern, die ihre Kinder in der Kita betreuen lassen wollen, werden gleichermaßen mehr Erzieher*innen gefordert. Da die Zahl der Erzierher*innen allerdings eher stagniert, fordert der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund eine Verkürzung der Ausbildungszeit auf drei Jahre, wodurch die Ausbildung an Attraktivität gewinnen soll. Kritiker betonen, dass die bisherige Ausbildungszeit von vier bis sechs Jahren nötig ist, um den wachsenden Anforderungen in der Kita gerecht zu werden. Gleichwohl steht fest, die Ausbildung muss in Zukunft attraktiver werden! (weiterlesen…)

nach oben

Präventionsprogramm „fit4future“ ab Herbst 2019 auch in Kitas

Das Präventionsprogramm „fit4future“, initiiert von der Cleven-Stiftung und der DAK-Gesundheit, ist ein ganzheitliches Programm, mit dem Ziel die Lebensgewohnheiten von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 19 Jahren positiv zu beeinflussen. Zu den Handlungsfeldern zählen u. a. Bewegung, Ernährung und die Lernatmosphäre. Bisher richtete sich „fit4future“ ausschließlich an Grund- und Förderschulen, ab Herbst 2019 soll das Programm jedoch auch für Kitas und weiterführende Schulen angeboten werden. (weiterlesen…)

nach oben

Landesprojekt „Sportplatz Kommune – Kinder- und Jugendsport fördern in NRW“

Je früher sportliche Aktivität in den Alltag integriert wird, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass diese mit steigendem Alter aufrechterhalten wird. Aus diesem Grund versammelten sich am 12.02.2019 Vertreter*innen der 53 beteiligten Kommunen und deren Sportorganisationen bei der Auftaktveranstaltung des Projekts „Sportplatz Kommune – Kinder- und Jugendsport fördern in NRW“. Ziel des Projekts ist es, über vier Jahre bis zu 150 Kitas, Schulen und Sportvereine mit individuellen Initiativen und Projektideen zu erreichen und somit einen Beitrag zur körperlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen zu leisten. (weiterlesen…)

nach oben

Förderung gesunder Ernährung von Kindern durch gesetzliche Maßnahmen

Anlässlich der Bundestagsdebatte zu gesunder Ernährung am 17.01.2019, stellt das Deutsche Kinderhilfswerk eine Maßnahme zur Förderung gesunder Ernährung von Kindern vor. Sie begrüßen den Vorschlag der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Mehrwertsteuer auf Obst und Gemüse abzuschaffen und sehen dies zugleich als Ansatzpunkt, das Essen in Kitas und Schulen gesünder zu gestalten. Sie fordern eine Reduktion des Mehrwertsteuersatzes für Kita- und Schulessen, so dass den Kitas und Schulen mehr finanzieller Gestaltungsspielraum zur Verfügung stehen, welcher für die Qualitätsverbesserung des angebotenen Essens genutzt werden soll. (weiterlesen…)

nach oben

Wettbewerb für kleine Naturforscher*innen

Die Naturschutzjugend (NAJU) im NABU ruft Kinder im Alter bis 13 Jahre zum Kinderwettbewerb „Erlebter Frühling“ auf. Dabei dreht sich in diesem Jahr alles um die Feldlerche und all diejenigen Tiere und Pflanzen, die ebenso wie sie in baumfreien Landschaften leben. Gesucht werden die besten Ergebnisse, Beobachtungen und Erlebnisse in Form von Geschichten, Forschertagebüchern, als gebastelte oder multimediale Beiträge. Zu gewinnen gibt es Buchpakete und viele andere Preise. Einsendeschluss ist der **24. Mai 2019**. (weiterlesen…)

nach oben

Bildung der Eltern hat Auswirkungen auf Gesundheit ihrer erwachsenen Kinder

Die DIW-Studien untersuchen die Auswirkungen der elterlichen Bildung auf die langfristige Lebenserwartung ihrer Kinder. Auch die psychische Gesundheit im Erwachsenenalter steht dabei im Focus. Die Ergebnisse zeigen zum Beispiel: Hat eine Mutter mindestens einen Realschulabschluss, leben ihre Kinder im Alter ab 65 Jahren im Durchschnitt zwei Jahre länger als Personen, deren Mutter höchstens einen Volksschulabschluss haben. Eine Forderung ist daher, Gesundheit unabhängiger von Bildung der Eltern zu machen – ein quantitativer und qualitativer Ausbau von außerfamilialen Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten könnte hier helfen. (weiterlesen…)

nach oben

Bündnis legt Konzept zur Kindergrundsicherung vor

Das „Bündnis Kindergrundsicherung“ hat sein Konzept für eine Grundsicherung für alle Kinder auf Basis des neuen Existenzminimumberichtes der Bundesregierung überarbeitet. Die Höhe der Kindergrundsicherung müsse an ein realistisch berechnetes kindliches

Existenzminimum gekoppelt sein, das auch Bildung und Teilhabe von Kindern umfasst, so die Bündnisforderung. Kinderfreibeträge, Kindergeld, Sozialgeld und weitere pauschal bemessene Transfers könnten dann gebündelt in einer solchen umfassenden Kindergrundsicherung aufgehen. (weiterlesen…)

nach oben

Tag gegen Lärm

Am 24. April 2019 findet der 22. Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day statt. Das Motto lautet dann „Alles laut, oder was?“. In Deutschland ist der „Tag gegen Lärm“ eine Aktion der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA e. V.). An diesem Aktionstag geht es darum, die Aufmerksamkeit auf die Ursachen von Lärm und seine Wirkungen zu lenken, mit dem Ziel, die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Die Informationen und Aktionen am „Tag gegen Lärm“ richten sich an Erwachsene und Kinder sowie fachlich interessierte Kreise und politisch Verantwortliche. (weiterlesen…)

Die DEGA selbst führt in diesem Jahr auch Aktionen für Schulen, Verbände oder andere öffentliche Einrichtungen durch. Diese haben die Möglichkeit, sich den Lärmkoffer „Lärmdetektive – Dem Schall auf der Spur“ auszuleihen und diesen an Projekttagen einzusetzen und/oder einen Aktionstag mit dem Lärmkoffer zu buchen.

nach oben

Haus der kleinen Forscher fördert „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“

„Aus welchen Materialien besteht mein Spielzeug? Wie und wo wurde es hergestellt?“ „Wie backen Menschen im Senegal ihr Brot?“ „Wie werden Dinge umweltschonend transportiert?“ Das sind Beispiele für das breite und spannende Themenspektrum einer frühen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Orientiert an den globalen UN-Nachhaltigkeitszielen („Sustainable Development Goals“) hat BNE eine gerechtere, gesündere und ressourcenschonendere Welt zum Ziel. Die regionalen Netzwerkpartner der Stiftung bieten die neuen BNE-Fortbildungen mit dem Titel „Tür auf! – Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“ an. (weiterlesen…)

nach oben

Literatur & Co.

Diabetes und psychische Auffälligkeiten

„Es gibt Zeiten, da kann es mit der Diabetestherapie ziemlich schwierig werden“, schreibt das Autorenteam und bezieht sich dabei auf das notwendige hohe Maß an Disziplin im Alltag, welches im Teenageralter häufig eine besondere Herausforderung darstellen kann. Mitunter bedarf es einer kurzfristigen psychotherapeutischen Intervention oder auch einer Erziehungsberatung (zum Beispiel bei Spritzverweigerung oder familiären Krisensituationen). Um die gegenseitige Bedingtheit von somatischen und psychiatrischen Erkrankungen zu berücksichtigen, fordern die Autor*innen eine Verbesserung der kooperativen Betreuung seitens der beteiligten Berufsgruppen. Der Diabetologie bietet das Buch Hilfestellungen bei Fragen nach dem geeigneten Umgang mit dem Kind/Jugendlichen in schwierigen Behandlungssituationen.

BÉLA BARTUS, DÖRTE HILGARD, MICHAEL MEUSERS: Diabetes und psychische Auffälligkeiten. Diagnose und Behandlung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Kohlhammer Verlag, Stuttgart, 2016, 226 Seiten, ISBN 978-3-17-026856-2, 49,00 Euro

nach oben

Selbstwirksamkeit aufbauen

Manchmal gehen einem schon Gedanken durch den Kopf, wie zum Beispiel: Ich schaffe das nicht! oder „Wenn das mal gut geht!“. Je öfter sie weiderholt werden desto mehr werden sie Hürden für einen selbst. Auf der Grundlage verschiedener Theorien, wie der Salutogenese von Aaron Antonovsky oder des Inneren Kritikers von Roberto Assagioli, liefert das Buch direkte Bezüge aus der Wissenschaft in den Alltag und zeigt auf, wie sich Selbstwirksamkeit aufbauen lässt. Ergänzend dazu liefert das Taschenbuch einfache strukturierte Übungen, um die Kraftquellen fördern. Das alltagstaugliche Buch ist in leichter Sprache und praxisnah geschrieben.

INGRID BAROUTI (Hrsg.): Selbstwirksamkeit aufbauen – Wie Sie Herausforderungen aus eigener Kraft bewältigen. Haufe-Verlag, Freiburg, 2018, 128 Seiten, ISBN 978-3-648-10759-1, 7,95 Euro

nach oben

Blitzeblank sind alle meine Zähne

Das Kinderbuch beschäftigt sich mit dem Thema Mundgesundheit und greift dabei vor allem die Lustlosigkeit zum Zähneputzen auf. In der Geschichte verkleidet sich Max als Ritter und verdeutlicht seinem Vater, dass Ritter sich keine Zähne putzen. Eingebettet in diese kindlichen Fantasien, erklärt ihm sein Vater die Wichtigkeit des Zähneputzens und schafft es schließlich Max für das Zähneputzen zu begeistern. Das Buch entspricht dem Konzept der Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege Hessen und eignet sich zum Vorlesen für Kinder ab zwei Jahren. (weiterlesen…)

nach oben

So geht digital. Websites, Tools und Apps, die den Kita-Alltag leichter machen

Digitale Medien haben nicht nur unseren Alltag erobert, sondern auch einen Großteil der Arbeitswelt. Erzieher*innen gehören bislang zu den wenigen Berufsfeldern, die nicht auf den Gebrauch digitaler Medien aufbauen. In Kitas stehen vor allem zwischenmenschliche Beziehungen im Vordergrund. Kinder brauchen Menschen, die mit ihnen spielen, lachen, toben und sich vor allen Dingen Zeit für sie nehmen. Da Zeit allerdings auch in Kitas ein wertvolles Gut ist, können die digitalen Medien Hilfe verschaffen, indem sie Erzieher*innen Aufgaben abnehmen. Das Buch zeigt Möglichkeiten auf, wie digitale Medien in der Kita-Alltag integriert werden können und richtet sich sowohl an Unerfahrene als auch an bereits Erfahrene im Umgang mit digitalen Medien. (weiterlesen…)

nach oben

Starke Kinder. Strategien für selbstbewusste und ausgeglichene Kinder

Nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder erfahren Angst, Frustration oder Unsicherheiten. Im Gegensatz zu Erwachsenen, haben sie allerdings kaum Erfahrung, solche zu bewältigen. Eltern sind in diesem Fall wichtige Bezugspersonen, die ihnen dabei helfen, die schwierige Situation zu meistern. Um Eltern den Umgang mit den Konflikten ihrer Kinder zu erleichtern, soll dieses Buch Hilfestellungen geben. Es enthält Tipps, Geschichten und Methoden zu insgesamt 23 verschiedenen Themen, darunter z. B. Hänseleien und Mobbing, Trennung der Eltern oder Alpträume, und soll dazu anregen, Kinder auf eine fantasievolle Art zu stärken. (weiterlesen…)

nach oben

Veranstaltungen

Niedersachsen:

Wenn die Seele überläuft – psychische Gesundheit in der Kita

08.-09.05.2019, Cuxhaven (Fortbildung)

Psychische Erkrankungen werden in unserer heutigen Gesellschaft zu einem immer größeren Problem, sodass zunehmend auch pädagogische Fachkräfte in Kitas mit diesem Thema konfrontiert werden. Die zweitägige Fortbildung richtet sich an alle im Setting Kita Beschäftigten und soll zum einen über psychische Erkrankungen aufklären und zum anderen aufzeigen, wie man mit ihnen umgehen kann. Ziel ist es Unsicherheiten abzubauen und praktische Möglichkeiten für den Umgang aufzuzeigen. Spezifische Schwerpunkte können in der Fortbildung gemeinsam gesetzt werden. (weiterlesen…)

nach oben

Gesundheitsförderung in der Kita: Wieso, weshalb, warum – wer nicht fragt…?

16.05.2019, Oldenburg oder
05.05.2019, Göttingen oder
06.11.2019, Lüneburg oder
14.11.2019, Osnabrück

Eine gesunde Entwicklung von Kindern ist ebenso wünschenswert wie gesunde pädagogische Fachkräfte. Deshalb gewinnt das Thema Gesundheitsförderung in der Kita zunehmend an Bedeutung. Im Rahmen dieser Veranstaltung, welche sich an alle im Setting Kita Beschäftigten richtet, werden die Grundlagen zur Gesundheitsförderung in der Kita in Form einer Dialogwerkstätte aufgegriffen. Ziel ist es, Grundlagen zu vermitteln, über bestehende Erfahrungen in den Austausch zu kommen und auf vorhandene Fragen antworten zu bekommen. (weiterlesen…)

nach oben

Gesundes Aufwachsen in Deutschland – für jedes Kind gleich?

22.05.2019, Hannover

Eltern wünschen sich für ihre Kinder, dass sie zu glücklichen und gesunden Menschen heranwachsen, die das Leben meistern können. Doch wovon ist das abhängig? Welchen Einfluss hat der Familienalltag auf die Entwicklung von Mädchen und Jungen? Und was bedeutet das vor dem Hintergrund einer kulturell und sozial vielfältigen Gesellschaft? Der interkulturelle Kaffeeklatsch bietet die Gelegenheit, sich nach einem Impulsvortrag über diese und weitere Fragen mit Menschen verschiedenster kultureller Hintergründe und aus unterschiedlichen Arbeitszusammenhängen auszutauschen. (weiterlesen…)

nach oben

Partizipation – ein wichtiges Thema im Bereich Kita und Gesundheit

23.05.2019, Göttingen

Eine „gesunde Kita“ umfasst weitaus mehr als Maßnahmen wie gesundes Frühstück oder Zahlpflegeprophylaxe. Um Gesundheitsförderung in Kitas ganzheitlich umzusetzen,

bedarf es vor allem an Partizipation und Inklusion. Alle sollen beteiligt werden, denn Partizipation fördert die Resilienz und Selbstwirksamkeit von Kindern und hat somit Einfluss auf ihre psychische Widerstandsfähigkeit. Die Fortbildung richtet sich an alle im Setting Kita Beschäftigten und soll neben einem grundlegenden Verständnis von Partizipation vor allem Partizipation als Aspekt der Gesundheitsförderung vermitteln. (weiterlesen…)

nach oben

Hilfe, mein Kind wird Erwachsen

19.06.2019, Hannover

Zu diesem Thema führt das Winnicott Institut öffentliche Gesprächsabende mit dem Titel „Mit Erziehenden im Gespräch“ durch. Sie wenden sich besonders an Eltern, Pädagog*innen und Alleinerziehende. Das alltägliche Erziehungsgeschehen stellt viele Menschen immer vor eine Fülle von Fragen, die besser im Austausch mit Personen in der gleichen Situation besprochen werden können. Es geht dabei nicht um vorwiegend therapeutische Probleme; vielmehr wollen Mitarbeiter*innen des Instituts mit allen von Erziehung Betroffenen über das Erziehungsgeschehen ins Gespräch kommen. Die offenen Abende finden von 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr im Winnicott Institut in der Geibelstraße 104, 30173 Hannover statt. Es wird kein Eintrittsgeld erhoben – um eine Spende wird gebeten. (weiterlesen…)

nach oben

Familie im Kontext pädagogischer Institutionen

23.-25.05.2019, Lüneburg

Familialität ist ein relevanter normativer Orientierungsrahmen moderner Gesellschaften. Entsprechend stellt die Institution Familie einen zentralen Bezugspunkt zahlreicher sozial- und frühpädagogischer Settings dar. In diesem Sinne steht die Tagung der Sektion Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft unter dem Titel „Familie im Kontext pädagogischer Institutionen. Theoretische Perspektiven und empirische Zugänge. (weiterlesen…)

nach oben

Natur bewegt erleben – Bewegungsanreize der Natur nutzen

06.06.2019, Hannover

Die Natur bietet einen idealen Raum für Kinder, sich zu bewegen und ihre Umwelt zu entdecken. Die anregungsreiche Umgebung schult sowohl die Körper- als auch die Sinneswahrnehmung und ermöglicht somit eine ganzheitliche Entwicklungsförderung. Kinder, die die Natur erleben, sind selbstbewusst, gesund, kompetent, entspannt und zufrieden. Aus diesem Grund soll die Fortbildung, welche sich an alle im Setting Kita Beschäftigten richtet, anhand von Praxisbeispielen Möglichkeiten aufzeigen, wie die verschiedenen Räume der Natur optimal für die Entwicklung der Kinder genutzt werden können. (weiterlesen…)

nach oben

Tischlein deck dich. Kommunikation über Essen und Bewegung in der Kita

25.06.2019, Osnabrück

Eine gelingende Kommunikation in der Kita mit allen Beteiligten ist die Grundlage für die Entwicklung eines gemeinsamen Ernährungs- und Bewegungsverständnisses und somit der erfolgreichen Umsetzung eines ganzheitlichen, gesundheitsfördernden Ansatzes.

Dabei geht es nicht nur darum, gesunde Mahlzeiten und Bewegungsangebote vorzuhalten, sondern vielmehr alle Beteiligten langfristig für diese Thematik zu gewinnen, im Dialog zu bleiben und gemeinsam zu agieren. Warum holt man aus einem Gespräch nicht immer das raus, was man sich vorher vorgestellt und gewünscht hat? Kann man das Gespräch so führen, dass es anschließend zu einem gemeinsamen Handeln führt? Diese und ähnliche Fragen werden auf der Fachtagung erörtert, diskutiert und Lösungsvarianten gemeinsam erarbeitet. Ein lebendiger, interaktiver Vortrag wird ergänzt durch motivierende Foren zu Themen wie Speiseplangestaltung, Süßigkeiten-Konsum, Frühstücksboxen, Bewegungsangebote und Kritikgespräche. (weiterlesen…)

nach oben

Bundesweit:

Frühe Hilfen – Guter Start für Hamburgs Kinder

08.05.2019, Hamburg

Auf der Tagung werden neben der Vorstellung des weiterentwickelten Landeskonzepts „Guter Start für Hamburgs Kinder“ auch die kindlichen Regulationsstörungen im Kontext der Frühen Hilfen im Mittelpunkt stehen. Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute aus dem Gesundheitswesen, der Kinder- und Jugendhilfe, Familienförderung, Frühförderung, Schwangerschaftsberatung und an weiteren Akteur*innen, die in den Netzwerken der Frühen Hilfen in Hamburg tätig sind. (weiterlesen…)

nach oben

Dresdner Kita-Symposium: Gute gesunde Kita in stürmischen Zeiten

28./29.06.2019, Dresden

In Kooperation mit der Sächsischen Landesvereinigung und weiteren Unterstützungspartnern, organisiert die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) die Veranstaltungsreihe „Dresdner Kita-Symposium“. Schwerpunkte dieser Veranstaltung sind die Sicherheit und Gesundheit von Kindern und Mitarbeitern in Kitas, welche anhand von Praxisbeispielen und aktuellen Projekten veranschaulicht werden. Innerhalb verschiedener Foren soll ein Erfahrungsaustausch zu spezifischeren Themen stattfinden, wie z. B. zur Resilienzförderung, Kommunikation und Mitbestimmung oder zur Fachkräftegesundheit. (weiterlesen…)

nach oben

Deutscher Kitaleitungskongress

09.-10.04.2019, Leipzig
07.-08.05.2019, Berlin
21.-22.05.2019, Stuttgart
25.-26.06.2019 Augsburg

Der Deutsche Kitaleitungskongress findet jährlich an mehreren Standorten statt. Es werden über 60 Vorträge zu verschiedenen Schwerpunktthemen angeboten, darunter z. B. Kulturelle Vielfalt und Inklusion oder die Qualität der Kita. Aus den fünf Schwerpunkten, kann sich jeder Teilnehmende sein individuelles Tagungsprogramm zusammenstellen. Zudem sind zahlreiche Kontakt- und Austauschmöglichkeiten mit Referenten und Praxis-Experten gegeben, sodass jeder Teilnehmende für sich und seine Kita relevante Impulse mitnehmen kann. (weiterlesen…)

nach oben

Psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder

29.08.-01.09.2019, Remagen

Die Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe sehen sich immer häufiger mit der Situation konfrontiert, dass die Eltern der begleiteten Kinder und Jugendlichen nicht nur pädagogische Probleme oder Schwierigkeiten mit der angemessenen Versorgung und Förderung ihrer Kinder haben. Vielmehr stehen diese Schwierigkeiten oft im komplexen Kontext mit einer psychischen Erkrankung eines oder sogar beider Elternteile. Auf der Veranstaltung geht es im ersten Modul darum, ein vertieftes Verständnis vom Phänomen psychischer Erkrankungen zu bekommen. Im Mittelpunkt wird dabei die Erarbeitung eines entwicklungspsychologischen Störungs-Verständnisses von psychischer Erkrankung stehen: Die Frage nach Entstehung und Sinn solcher zunächst meist eher befremdlich wirkender Erlebens- und Verhaltensweisen. (weiterlesen…)

nach oben

Spiele

Lauf- und Geschicklichkeitsspiel „Wäscheklammerraub“

So geht’s: Jedes Kind befestigt fünf Wäscheklammern an seiner Kleidung. Nun bewegen sich alle in einem abgesteckten Feld bzw. in einem Raum und versuchen den anderen Wäscheklammern zu rauben. Die erbeuteten Klammern werden an der eigenen Kleidung befestigt. Wer keine Klammern mehr besitzt, scheidet aus.

nach oben

Rezepte

Pizza mit bunten Gesichter

Zutaten:

- 400g Mehl
- 1 Pck. Backpulver
- ½ TL Salz

- 200g Magerquark
- 8 EL Milch
- 8 EL Sonnenblumenöl

- Gemüse nach Belieben (Brokkoli, Zucchini, Paprika)
- 200g Gouda (gerieben)
- 425 ml Pizzatomaten (Dose)

Zubereitung

Zunächst werden Mehl, Backpulver, und Salz in eine Schüssel gegeben und vermischt. Anschließend werden Quark, Milch und Öl dazugeben und mit den Knethaken des Mixers zu einem glatten Teig verknetet (ggf. mehr Öl dazugeben).

Nun wird der Teil auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche ausgerollt. Mithilfe einer Schüssel werden Kreise ausgestochen, die auf ein mit Backpapier belegtes Backblech gelegt werden. Aus den Teigresten können je nach Fantasie Ohren oder Hüte geformt werden, die an die Gesichter gedrückt werden.

Die Pizzagesichter werden dünn mit Pizzatomaten bestrichen und mit Pfeffer und Salz gewürzt. Die Kinder können nun kreativ werden und das gewaschene und geschnittene Gemüse als Mund, Augen und Nase auf dem Teig verteilen. Zum Schluss werden die Pizzagesichter noch mit Käse bestreut.

Die Pizzagesichter werden bei 200° (Umluft 180°) auf mittlerer Schiene etwa 20 Minuten gold-braun gebacken.

nach oben

Impressum

Redaktion:

32. E-Mail-Newsletter des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen, 2019

Redaktionsschluss für den E-Mail-Newsletter **Nr. 33** ist am 01. Mai 2019

Redaktion:
Angelika Maasberg, Fachreferentin für Gesundheitsförderung, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: (05 11) 3 88 11 89-2, Fax: (05 11) 3 88 11 89 31, E-Mail: angelika.maasberg@gesundheit-nds.de, Internet: www.gesundheit-nds.de (Stichwort: Netzwerke)

Mit freundlicher Unterstützung von Caroline Schote

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Querverweisen auf Webinhalte Dritter. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin/des Autors wieder, nicht unbedingt die der Redaktion